

Musikalische Perlen aus aller Welt

Hans-Jürgen Hege,



Schopfheim - Marc Marshall hat's versprochen. Im Duett mit Jay Alexander hielt er am Samstag in der ausverkauften Stadthalle Wort: „Das wird emotional“.

Marshall bezeichnete die zurückliegende Jubiläumstour menschlich und musikalisch als einen „Meilenstein“ in der schon über 20-jährigen Karriere des Duos. Und sein Partner Jay Alexander ergänzte: „Da werden wir natürlich auch die ein oder andere Anekdote auspacken“.

Buchstäblich „Hand in Hand“ nahmen die beiden grandiosen Sänger, der Bariton Marc Marshall und der Tenor Jay Alexander, ihr Publikum mit auf eine Reise rund um den Globus, auf der Lieder von Frieden, Freiheit und ein bisschen Glück in zehn Sprachen im Mittelpunkt standen und auf die Marc Marshall mit wohl dosierten Worten einstimmte: „Musik ist etwas Wundervolles, sie kann sogar für einen Moment Frieden schaffen“.

Große Klassiker erwartete das Publikum auch jetzt wieder im neuen Jahr nach der Jubiläumstour, große Melodien wie „Hand in Hand“, „La Stella Piu Grande“, „Mandami Mia“, „Another Day“, „Granada“ oder „Le Stagioni Che Verranno“ und nicht zuletzt eine Showeinlage, bei der sich „Kutscher“ Marc und „Fürst“ Jay in dickes Fell hüllten, um ihr prächtiges „Kalinka“ in den „für uns Russen geradezu tropischen Schopfheimer Gefilden“ glaubhaft darbieten zu können.

Ihr 20-jähriges Jubiläum feierten die beiden Meistersänger speziell mit den Melodien, die ihre Karriere mit begründeten. Jay Alexander erinnert sich: „Im Jubiläumsjahr 2018 sangen wir fast ausschließlich Lieder, die wir kreiert haben oder die für uns geschrieben wurden.“

Im neuen Programm, mit dem sie auch unterm Kupferdach die Fans begeisterten, öffnen sie nach eigenem Bekunden völlig neue Klangwelten. Sie konfrontieren ihr Publikum mit Folklore und Volksliedern, kurz: „Mit musikalischen Perlen aus aller Herren Länder.“ Und zwar in der jeweiligen Landessprache, was laut Jay Alexander allein schon eine sehr große Herausforderung für alle Beteiligten sei. Aber der Aufwand habe sich gelohnt, sind sich beide sehr sicher.

In einer Zeit, in der sich die Welt dramatisch ändere, könnten sie mit ihrer Musik Grenzen sprengen und den Reichtum unterschiedlicher Kulturen mit ihren Stimmen feiern, so lautet die feste Überzeugung des Erfolgsduos.